



Skan 25.0 Batterieladegerät JM-Nr. 609 03 30



- (EN) Battery charger
- (ES) Cargador de baterías
- (IT) Caricatore batteria
- (PL) Ładowarka do akumulatorów
- (DA) Batterioplader
- (CS) Nabíječka baterií
- (SK) Nabíjačka batérií
- (NL) Acculader
- (FR) Chargeur de batterie

Lieferumfang:

JMP Skan 25.0, mit Adapterkabel und Klemmen

Vielen Dank, dass Sie sich für ein JMP Skan Batterieladegerät entschieden haben. Das JMP Skan 25.0 Ladegerät eignet sich sowohl für den täglichen Einsatz zum schnellen Aufladen einer Batterie als auch für die Bereitstellung von Stützstrom während Diagnose und Flashen.

Technische Daten:

12-24 V / 5 – 25 A, für Batterien von 5 Ah bis 800 Ah

Maße 280 x 270 x 80 mm, Gewicht: 2,14 Kg, Netzkabel: 1,90 m, Anschlusskabel: 2,10 m

Geeignet für:

- Standard Bleisäure
- Gel
- AGM
- EFB
- Lithium

Sicherheitshinweise:

- Vor Gebrauch des Ladegerätes die Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen.
- Das Ladegerät ist zum Laden von Bleisäure-, Gel-, AGM-, EFB- und Lithiumbatterien (LiFePO4) bestimmt. Es darf nicht zu anderen Zwecken verwendet werden. Einweg-Batterien dürfen nicht aufgeladen werden. Keine eingefrorenen Batterien laden.
- Die Batteriesäure ist ätzend. Bei versehentlichem Kontakt der Säure mit der Haut oder den Augen umgehend unter fließendem Wasser ab-/ausspülen und einen Arzt aufsuchen.
- Beim Anschließen und Trennen der Batterie stets eine Schutzbrille tragen und die Batterie vom Gesicht fernhalten.
- Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Dieses Gerät ist kein Spielzeug und darf nicht als solches verwendet werden.
- Dieses Gerät sollte nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, oder ohne ausreichend Wissen und Erfahrung benutzt werden, solange diese nicht unter Aufsicht stehen und umfangreich eingewiesen wurden.
- Während des Ladevorgangs können explosionsgefährdende Gase entstehen. Daher Funkenbildung oder offenes Feuer vermeiden, nicht rauchen.
- Führen Sie den Ladevorgang in belüfteter und trockener Umgebung durch.
- Während des Ladevorgangs das Ladegerät niemals auf die Batterie stellen.
- Reparatur- oder Wartungseingriffe am Gerät und Versorgungskabel dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Bei unsachgemäßem Gebrauch oder Eingriffen ins Gerät verfällt der Garantiespruch.



Betriebsbereit

Auswahlknopf / Modus
(↻ → DC Show Room, 12V, 24V)

Auswahlknopf / Funktion
(Standard-, AGM-, Lithiumbatterie mit 5/ 12,5/ 25 A, **RECON**)

Status

- Grün blinkend: lädt
- Grün leuchtend: vollgeladen
- Rot blinkend: Fehler

Einstellbarer 12V Lademodus:

5 A		Laden von 12 V-Batterien, 5 Ah bis 100 Ah Ladeerhaltung von 12 V-Batterien, 5 Ah bis 150 Ah Geeignet für das Laden von Standard- und Gelbatterien
12,5 A		Laden von 12 V-Batterien, 70 Ah bis 250 Ah Ladeerhaltung von 12 V-Batterien, 70 Ah bis 360 Ah Geeignet für das Laden von Standard- und Gelbatterien
25 A		Laden von 12 V-Batterien, 150 Ah bis 550 Ah Ladeerhaltung von 12 V-Batterien, 150 Ah bis 800 Ah Geeignet für das Laden von Standard- und Gelbatterien
5 A		Laden von 12 V-Batterien, 5 Ah bis 100 Ah Ladeerhaltung von 12 V-Batterien, 5 Ah bis 150 Ah Geeignet für das Laden von AGM- und EFB-Batterien; oder Standardbatterien bei Temperaturen unter 5 °C
12,5 A		Laden von 12 V-Batterien, 70 Ah bis 250 Ah Ladeerhaltung von 12 V-Batterien von 70 Ah bis 360 Ah Geeignet für das Laden von AGM- und EFB-Batterien; oder Standardbatterien bei Temperaturen unter 5 °C
25 A		Laden von 12 V-Batterien, 150 Ah bis 550 Ah Ladeerhaltung von 12 V-Batterien, 150 Ah bis 800 Ah Geeignet für das Laden von AGM- und EFB-Batterien; oder Standardbatterien bei Temperaturen unter 5 °C
5 A		Laden von 12 V-Batterien, 5 Ah bis 100 Ah Ladeerhaltung von 12 V-Batterien, 5 Ah bis 150 Ah Geeignet für das Laden von Lithium-Batterien: LiFePO4 (keine anderen Lithium-Batterietypen)
12,5 A		Laden von 12 V-Batterien, 70 Ah bis 250 Ah Ladeerhaltung von 12 V-Batterien, 70 Ah bis 360 Ah Geeignet für das Laden von Lithium-Batterien: LiFePO4 (keine anderen Lithium-Batterietypen)
25 A		Laden von 12 V-Batterien, 150 Ah bis 550 Ah Ladeerhaltung von 12 V-Batterien, 150 Ah bis 800 Ah Geeignet für das Laden von Lithium-Batterien: LiFePO4 (keine anderen Lithium-Batterietypen)
		Lithium-Batterien sind mit BMS ausgestattet, das in einigen Fällen den Beginn des Ladezyklus verhindern kann; in diesem Fall zum Aktivieren des Ladevorgangs 5 Sekunden lang die "Function"-Taste drücken, nachdem das Batterie-ladegerät in den Lithium-Modus gestellt worden ist
RECON 5 A - 12,5 A - 25 A		Für Standard- und AGM-Batterien, die für eine lange Zeit nicht benutzt worden sind und daher eine Schichtung der Batteriesäure aufweisen. ACHTUNG: Aufgrund der während diesem Ladezyklus erreichten hohen Spannungen, muss die Aufrischung mit vom Fahrzeug getrennter Batterie durchgeführt werden. Eine Aufrischung mit ans Fahrzeug angeschlossener Batterie könnte Schäden an der Bordelektronik verursachen.(Nur im 12 V-Modus verfügbar)

Einstellbarer 24V Lademodus:		
5 A		Laden von 24 V-Batterien, 5 Ah bis 100 Ah Ladeerhaltung von 24 V-Batterien, 5 Ah bis 150 Ah Geeignet für das Laden von Standard- und Gelbatterien
12,5 A		Laden von 24 V-Batterien, 70 Ah bis 250 Ah Ladeerhaltung von 24 V-Batterien, 70 Ah bis 360 Ah Geeignet für das Laden von Standard- und Gelbatterien
5 A		Laden von 24 V-Batterien, 5 Ah bis 100 Ah Ladeerhaltung von 24 V-Batterien, 5 Ah bis 150 Ah Geeignet für das Laden von AGM- und EFB-Batterien; oder Standardbatterien bei Temperaturen unter 5 °C
12,5 A		Laden von 24 V-Batterien, 70 Ah bis 250 Ah Ladeerhaltung von 24 V-Batterien, 70 Ah bis 360 Ah Geeignet für das Laden von AGM- und EFB-Batterien; oder Standardbatterien bei Temperaturen unter 5 °C
Zusätzliche Ladefunktionen können mit der Modus-Taste wie folgt ausgewählt werden.		
SHOW ROOM	Funktion SHOW ROOM: 13.8V. Mit dieser Funktion werden die Verbraucher des Fahrzeugs während Vorführungen im Autohaus in Betrieb gehalten ohne die Batterie zu belasten. (Nur im 12V-Modus)	
SUPPLY 	Funktion Netzteil: 14.0V. Zur Aktivierung dieser Funktion die Taste "Mode" 5 Sekunden lang gedrückt halten. Mit dieser Funktion werden die Speicher eines Fahrzeugs während des Batteriewechsels oder in allen Fällen, in denen die Batterie vom Stromkreis des Fahrzeugs getrennt wird, aktiv gehalten. (Nur im 12V-Modus) ACHTUNG: IN DIESER FUNKTION IST DAS BATTERIELADEGERÄT NICHT GEGEN POLARITÄTSUMKEHRUNG GESCHÜTZT. BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!	

Verwendung des Ladegerätes:

Anschluss

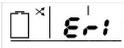
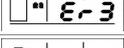
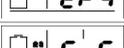
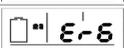
1. Netzteil des Ladegerätes mit der Steckdose verbinden.
2. Gewünschten Lademodus anhand der Batterie auswählen.
3. Zunächst die rote Klemme an den Pluspol der Batterie anschließen.
4. Dann die schwarze Klemme entweder mit dem Minuspol der Batterie oder dem Massepol an der Fahrzeugkarosserie verbinden. (Bei Fahrzeugen mit Batteriemangement-System am Minuspol bitte den Massepol der Fahrzeugkarosserie nutzen. Im Zweifel erkundigen Sie sich im Fahrzeughandbuch.)

Trennung

5. Nach der Benutzung des Ladegerätes trennen Sie zunächst die Verbindung zur Netzsteckdose.
6. Entfernen Sie dann die schwarze Klemme vom Minuspol/Massepol.
7. Anschließend entfernen Sie die rote Klemme vom Pluspol der Batterie.

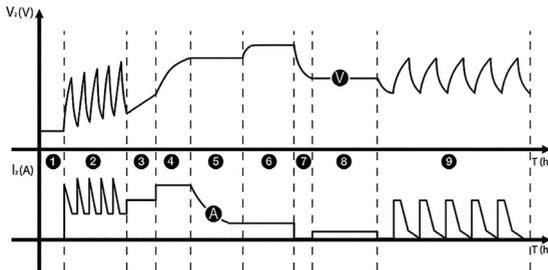
Batterieanalyse und Fehlermeldungen:

Das Ladegerät ist in der Lage, den Batteriezustand vor und während des Ladevorgangs zu prüfen und eventuelle Fehler zwischen Ladegerät und zu ladender Batterie anzuzeigen. Dies geschieht über ein Digitaldisplay, auf dem der Fehlercode angezeigt wird. Bei Störungen während des Ladevorgangs können folgende Anzeigen erscheinen:

Displaymeldung	Ursache	Lösung
	Die Klemmen der Ausgangsleiter sind nicht korrekt an der Batterie angeschlossen. Evtl. Verpolung.	Die Klemmen korrekt anschließen und den Ladevorgang wieder aufnehmen (siehe Abschnitt "Verwendung des Ladegerätes").
	„Batterie mit zu niedriger Spannung. (Es wird versucht, eine 12Volt-Batterie mit auf 24V eingestelltem Batterieladegerät zu laden). Batterie mit zu hoher Spannung. (Es wird versucht, eine 24Volt-Batterie mit auf 12V eingestelltem Batterieladegerät zu laden).“	Überprüfen Sie die Batteriespannung. Achten Sie auf die korrekte Einstellung. Ansonsten ist die Batterie vermutlich defekt.
	Ladegerät fehlerhaft.	Das Ladegerät von einem Fachmann überprüfen lassen.
	Nach Ablauf einer bestimmten Zeit ist die Batterie nicht in der Lage Strom aufzunehmen.	Batterie vermutlich defekt.
	Batterieauffrischung nicht gelungen nach einem vollständigen Entschwefelungszyklus.	Batterie vermutlich defekt.
	Der mit Funktion 'Supply' aufgenommene Strom ist zu hoch.	Die Stromaufnahme reduzieren.
	Kabel getrennt oder kurzgeschlossen.	Die Klemmen korrekt anschließen und den Ladevorgang wieder aufnehmen (siehe Abschnitt "Verwendung des Ladegerätes").
	Batterie vollständig kurzgeschlossen.	Batterie vermutlich defekt.

Ladezyklen:

Die Ladezyklen der neuen Batterieladegeräte wurden speziell dafür entwickelt, das Laden aller handelsüblichen Batterien zu optimieren. Die vielen unterschiedlichen Technologien der heute im Handel erhältlichen Batterien erfordern verschiedene Ladekennlinien, um korrekte und vollständige Ladungen zu gewährleisten. Die JMP Skan Ladegeräte verlängern das Leben Ihrer Batterien, da sie für jede Art von Batterie den richtigen Ladezyklus garantieren.



1. Erster Diagnoseschritt: „Diagnostic I“ (Eingangsd Diagnose)	Das Ladegerät analysiert den Ladezustand der Batterie und die Spannung, mit der sie geladen werden muss.
2. Erster Ladeschritt: „Repair Mode“ (Desulfatisierung)	Laden mit einem Impulsstrom, bis die Batterie die optimalen Spannungs- und Stromstärkenwerte erreicht hat, um den zweiten Ladeschritt starten zu können.
3. Zweiter Ladeschritt: „Initial Charge“ (Aktivierung der Batterie)	Laden mit reduziertem, konstantem Strom.
4. Dritter Ladeschritt: „Bulk Charge“ (Ladung mit konstantem Strom)	Laden mit konstantem Strom bis zum Erreichen der maximalen Batteriespannung.
5. Vierter Ladeschritt: „Absorbion Charge“ (Ladung mit konstanter Spannung)	Laden mit stabilisierter Spannung, bis der Strom minimale Werte erreicht.
6. Fünfter Ladeschritt: „Optimize“ (Nur für Lademodus Recon)	Intensive Ladephase mit konstantem Strom und steigender Spannung, um die Ladeleistung der Batterie zu erhöhen.
7. Zweiter Diagnoseschritt: „Diagnostic II“ (Diagnose II)	Das Ladegerät prüft den Zustand der aufgeladenen Batterie.
8. Sechster Ladeschritt: „Float Mode“ (Erhaltungsladung mit konstanter Spannung)	Erhaltungsladung mit konstanter, reduzierter Spannung.
9. Siebter Ladeschritt: „Trickle Mode“ (Erhaltungsladung mit Impulsstrom)	Erhaltungsladung mit Impulsstrom (steht konstant zur Verfügung).

Sicherheitsvorkehrungen:

JMP Skan Ladegeräte sind mit Schutzvorrichtungen ausgestattet, die maximale Sicherheit während des Gebrauchs und Betriebs des Gerätes garantieren.

- Vollständiger Schutz gegen Funkenbildung
- Schutz vor Kurzschlüssen
- Spannungsausgleich
- Überhitzungsschutz
- Schutz vor Verpolung
- Schutz gegen Witterungseinflüsse
- IP 20

JM-Products
 Hammerbrookstr. 97
 20097 Hamburg
 Deutschland
 Tel.: + 49 (0) 40 2 37 21-0
 www.jmproducts.eu

